

25. November 2011

Über Schotterweg in die Praxis

Trambaustelle sorgt zurzeit für Behinderungen für Fußgänger / Eberhardt: Einsatz der Baumaschinen so effektiv wie möglich.



An der Friedlinger Trambaustelle wurde gestern die Tragschicht der Fahrbahn aufgebracht. Die Fußwege und Zugänge zu den Anwesen werden aber erst Ende der ersten Dezemberwoche wieder frei begehbar sein. Foto: Frey

WEIL AM RHEIN. Die Straßenbauarbeiten an der Friedlinger Trambaustelle gehen zügig voran, gestern wurde im Fahrbahnbereich bereits die Tragschicht aufgebracht. Für die Fußgänger kommt es allerdings zu erheblichen Behinderungen, da die Zugänge zu einzelnen Anwesen gesperrt sind und die Häuser nur mühevoll über Schotter zu erreichen sind.

Davon betroffen ist insbesondere die Arztpraxis von Dr. Günther Dehn, dessen Patienten Mühe haben, zur Behandlung zu kommen. Gehbehinderte Patienten werden teilweise von Bauarbeitern zur Praxis geleitet. Das sei zwar rührend, zähle aber sicher nicht zu den Aufgaben der Arbeiter, findet der Mediziner, der seinem Unmut in einem Brief an die Stadt Ausdruck verliehen hat.

In seinem Antwortschreiben bittet Bürgermeister Klaus Eberhardt um Verständnis für die Beeinträchtigungen, bei einer Baustelle dieser Größenordnung seien Behinderungen unausweichlich. Er erinnert außerdem daran, dass die Bauleitung angewiesen sei, Notarzt- und Notfalleinsätze sicherzustellen. Im Übrigen seien die Bauabschnitte so gewählt, dass die Arbeiten möglichst schnell ablaufen.

Gegenüber der Badischen Zeitung führt Eberhardt aus, dass es auch nicht möglich sei, den Zugang zu den Anwesen mit Planken oder ähnlichen Hilfsmitteln zu erleichtern: "Der Einsatz der großen Baumaschinen muss so effektiv wie möglich ablaufen, die Arbeiten müssen in einem Guss erfolgen." Stadtkämmerer Rudolf Koger als Leiter der Stadtwerke rechnet damit, dass die Arbeiten in diesem Bereich im Laufe der ersten Dezemberwoche abgeschlossen sein werden.

Autor: Jochen Fillisch

[Empfehlen](#)

[Registrieren](#), um die Empfehlungen deiner Freunde sehen zu können.

0

900 Jobs durch Tourismus

Untersuchung zeigt positive Auswirkungen des Fremdenverkehrs / Aber auch Nachholbedarf. **MEHR**

Ein echtes Kraftpaket für die Stadt

Alle Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II abgeschlossen und abgerechnet / Auch Zuschuss fürs Gymnasium schon da. **MEHR**

Erschwinglicher Wohnraum ist knapp

Während der Wohnungsmarkt im Hochpreissegment boomt, klagen Makler über Mangel an günstigen Wohnungen und Baugrund. **MEHR**